

**Laufen:** Am Samstagnachmittag in Fridolfing fand eine berühmte Fußballphrase auch im Jugendfußball seinen Eingang. "Man konnte die Leistung an diesem Tag nicht abrufen." So kann man den Auftritt der C-Jugend in der Libella-Vorrunde beschreiben. Wenig gelang den Laufener Jungs in der Halle in Fridolfing, so dass man auf dem 6. Platz aus den Meisterschaften ausscheiden musste.

Zu Beginn des Turniers schien der Teufel noch nicht so fest darin zu stecken. Bei sechs Mannschaften, die in der Ruperti-Vorrunde in Fridolfing auftraten, wartete zum Anfang das Lokalderby gegen den SV Leobendorf. Nach einem gut anzusehenden Spielzug über Lukas Obermayer und Lukas Kalcher scheiterte Manuel Lankes mit einem zu schwachen Schuss in der 2. Minute. Nach acht Spielminuten sah man eigentlich keine weiteren Torchancen und das Derby schlich so über das Parkett hinweg. Völlig aus dem Nichts gelang dem SV Leobendorf nach neun Spielminuten allerdings der Treffer. Einen Stockfehler von Lukas Schauer konnte Leobendorfs Spielführer Paul Felber nutzen. Felber wusste sofort was zu tun war und hämmerte aus der Distanz den Ball in die Maschen - 0:1. Keinem gelang in den verbleibenden drei Minuten richtig Aufregendes, so dass es schlussendlich beim knappen 1:0 Sieg für den SV Leobendorf blieb.

Im zweiten Match, wohl das beste Turnierspiel des SV Laufen, trat man gegen die hochfavorisierte Elf des TuS Traunreut 1 an, welche im Laufe des Nachmittags ihrer Rolle mehr als gerecht wurde. Doch gegen den SVL stockte es ein wenig. Schon nach zwei Spielminuten lag der TuS völlig überraschend zurück. Lukas Kalcher schupfte das Leder aus haltbarer Distanz am Keeper vorbei - 1:0. Nur zwei Minuten darauffolgend musste Manuel Lankes auf der eigenen Torlinie in höchster Not die Führung verteidigen. Der SV Laufen spielte munter und mutig mit und zwang den TuS alles aufzubieten, um hier noch als Sieger vom Parkett zu gehen. Nach neun Minuten, in einer Druckphase der Traunreuter, gelang dann der Ausgleichstreffer. Gegen wacker verteidigende Laufener erkämpften sich die TuS'ler das Leder. Der "Balldieb" setzte sich schön durch und überwand im Abschluss SVL-Torwart Max Puffer technisch wertvoll per Außenrist - 1:1. Eigentlich hätten sich die Laufener den Punkt verdient gehabt, kassierten aber in der 11. Minute noch einen völlig unnötigen Gegentreffer. Zum dritten Mal in Folge flog ein Abwurf auf den Kopf des mächtig gebauten TuS-Spielers, der diesmal nicht viel anstellen musste, um seinen Kopfball als Vorlage zu präsentieren. Diese Vorlage nutzte die Offensivkraft, indem dieser Puffer zum 1:2 Sieg für den TuS Traunreut tunnelte.

Das dritte Turniermatch für den SV Laufen ging dann gegen Gastgeber JFG Salzachtal 2, bei dem lange nichts Erwähnenswerte passierte. Wieder führte dann ein eher vermeidbarer Treffer zum Rückstand der Laufener. Von der Außenbahn ziemlich unbedrängt kommend, durfte der JFG-Spieler auf das Tor draufhalten. Puffer klatschte direkt noch vorne ab, wo der ebenfalls völlig unbeachtete Heimakteur zum 0:1 abstauben konnte (7.). Fast gelang der JFG in der 10. Minute der zweite Treffer, doch mit vereinten Kräften konnte der SV Laufen in höchster Gefahr diesen gerade noch vor der Torlinie klären. 30 Sekunden vor der Schlusssirene konnte sich Maxi Eidenhammer durchtanken und im Eins gegen Eins schob er allerdings den Ball am Torwart und Tor vorbei. Den verdienten Ausgleich erzielte dann doch noch der vorher angesprochene Eidenhammer. 20 Sekunden vor dem Ende setzte der SV Laufen über Lukas Kalcher einen Konter. Kalcher sah den auf rechts freigelaufenen Lukas Obermayer, der scharf in die Mitte gab, wo Maxi Eidenhammer das Leder unter die Latte jagte - 1:1.

Gegen den SV Erlstätt trat der SV Laufen völlig verschlafen an, denn schon nach 2 Minuten stand es 0:2. In der ersten Minute fiel schon der erste Gegentreffer nach einem schnellen Spielzug zum 0:1. Nur eine Minute später sorgte ein weiterer vermeidbarer Fehler im Mittelfeld

für den zweiten Treffer. Nach einem schwierigen halbhohen Ball von Jonas Fischinger hatte Lukas Schauer Probleme das Runde in den ersten Momenten unter Kontrolle zu bringen. Es dauerte deutlich zu lange, bis dies hätte geschehen können, da war schon der spritzige Erlstätter Stürmer zur Stelle. Er schaltete blitzschnell und schnappte sich den Ball von Schauers Fuß und sprintete in Richtung Tor. Keine Probleme - 0:2. Ein wenig sah es zwischenzeitlich so aus, als würde sich der SV Laufen in dem Spielverlauf ergeben, denn schon nach fünf Minuten kassierten die weiß-rot Gekleideten den dritten Gegentreffer. Ein leichter Ballverlust in der Vorwärtsbewegung über Maxi Eidenhammer wurde vom SV Erlstätt eiskalt ausgenutzt - 0:3. In der Folge sah man einige zaghafte Versuche, das Ergebnis noch kosmetisch zu verändern, doch vorerst gelang dies nicht. Erst 30 Sekunden vor Schluss konnte der SVL noch einnetzen. Der Erlstätter Torhüter bereitete mit einem Riesenbock diesen Treffer vor. Völlig unnötig schoss er Andreas Kleinschwärzer an - der Ball trudelte ins Tor - 1:3.

Im letzten Turnierspiel, wo es für den SV Laufen und die DJK Nußdorf eigentlich um gar nichts mehr ging, im Höchsthfall um den vierten Platz, zeigten beide Teams ein offenes Visier. Die ersten kleineren Chancen hatte die DJK. Nach vier Minuten schepperte es auch dann im Laufener Kasten. Eine hohe Hereingabe konnte per Direktabnahme zum 0:1 genutzt werden. Zwei schnelle Gegenstöße im letzten Drittel der Partie zog in der Folge des Spielverlaufes durchaus mutig auftretenden Laufenern endgültig den Zahn - 0:3 Niederlage.

Somit konnte der SV Laufen um die ersten drei Plätze keinesfalls eingreifen, welche die direkte Qualifikation für die Zwischenrunden bedeutet hätten. Und nach der Niederlage im letzten Spiel war auch der 4. Platz, der eventuell nach allen Vorrunden noch für ein Weiterkommen berechtigt hätte, kein Thema mehr.

Ähnlich bedient waren die D-Junioren am Samstagvormittag bei ihrer Libella-Vorrunde in Fridolfing. 0:18 Tore und keinen Punkt ist eine Bilanz, die wir am besten schon eine Minute nach Turnierende als "gebraucht" bezeichnen. Somit findet auch die Zwischenrunde der D-Junioren dieses Jahr ohne dem SV Laufen statt. Alles in allem also in Fridolfing ein Tag zum Vergessen für den SV Laufen - "außer Spesen nichts gewesen!" - um sich nochmal einer Phrase zu bedienen.

Die Ergebnisse der C-Jugend des SV Laufen am Samstagnachmittag im Einzelnen:**SV Laufen**

- SV Leobendorf 0:1; TuS Traunreut 1 -

**SV Laufen**

2:1; JFG Salzachtal 2 -

**SV Laufen**

1:1;

**SV Laufen**

- SV Erlstätt 1:3 und DJK Nußdorf -

**SV Laufen**

3:0.

Die Endplatzierungen der Vorrunde 2 im U15-Jahrgang:1. TuS Traunreut 1 (13 Punkte und 20:4 Tore); 2. SV Leobendorf (10 Punkte und 10:8 Tore); 3. SV Erlstätt (9 Punkte und 16:12 Tore); 4. DJK Nußdorf (7 Punkte und 8:13 Tore); 5. JFG Salzachtal 2 (2 Punkte und 7:17 Tore) und

**6. SV Laufen (1 Punkte und 3:10 Tore)**

